



Marx-Engels-Stiftung eV Gathe 55 42107 Wuppertal

Marx-Engels-Stiftung eV
Gathe 55, 42107 Wuppertal
Tel: 0202.456504
FAX: 0202.4468071
E-Mail: marx-engels-stiftung@t-online.de

Wuppertal, den 7. Januar 2009

Liebe Mitglieder der Marx-Engels-Stiftung,

wir möchten Euch herzlich einladen zu unserer diesjährigen Jahresmitgliederversammlung:

Samstag, den 7. Februar, 11.00 – 18.00 Uhr in Wuppertal, Marx-Engels-Zentrum, Gathe 55

Da Vorstandswahlen erst wieder nächstes Jahr anstehen, haben wir heuer viel Zeit, uns mit wichtigen inhaltlichen Fragen zu beschäftigen. Wir verbinden die JMV mit einer kleinen Konferenz zu Problemen der aktuellen Finanz- und Wirtschaftskrise. Dafür konnten wir drei kompetente ReferentInnen gewinnen: nämlich Prof. Dr. Gretchen Binus (Berlin), Beate Landefeld (Essen) und Lucas Zeise (Frankfurt a.M.). Von allen dreien findet Ihr Beiträge zum Thema in Heft 1-2009 der Marxistischen Blätter, das in wenigen Tagen ausgeliefert werden soll. Sie werden freilich nicht nur das in mündlicher Form reproduzieren, was sie dort schriftlich niedergelegt haben, sondern neue Überlegungen zum Krisenproblem beisteuern.

Als Tagesordnung schlagen wir vor:

- Wahl einer Versammlungsleitung
- Rechenschaftsbericht (W. Seppmann)
- Finanzbericht (J. Urbanek)
- Diskussion über Rechenschaft und Finanzbericht
- Vorstellung und Diskussion der Planung 2009
- Verschiedenes

Bei pünktlichem Beginn sollten wir gegen 12.30 Uhr mit diesem „Pflichtteil“ der Mitgliederversammlung durch sein. Nach einer Mittagspause können wir deshalb um 13.30 Uhr mit den Beiträgen zur aktuellen Krisenproblematik beginnen. Wir haben die ReferentInnen gebeten, sich auf ca. 30-minütige Impulsreferate zu beschränken; d.h., es bleibt genügend Zeit für die erwünschte lebhaftige Diskussion.

In der Hoffnung, viele von Euch im - inzwischen vergrößerten und renovierten - Saal im 1. Stock unsres Hauses begrüßen zu können*, verbleiben wir mit Marx-Engels-Grüßen

für den Vorstand gez. Hermann Kopp, Wolfgang Richter

* Da wir einen kleinen Imbiss vorbereiten wollen, bitten wir Euch, uns vorab per Mail oder anders an die Marx-Engels-Stiftung (sich oben) mitzuteilen, ob wir mit Eurem Kommen rechnen dürfen.